

**Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T**

**über die Sitzung des Kreis- und des Finanzausschusses  
(KA/008/2015-2020)**

**vom 05.10.2015**

**im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr.  
7, III. Stock**

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 10:05 Uhr

Anwesende:

**Finanzausschuss**

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:

Klaus Breil

Thomas Dorsch

Agnes Edenhofer

Robert Goldbrunner

Dr. rer.nat. Thomas Heinemeyer

Pankratia Holl

Hans Schröfele

Hans Streicher

Dipl.Verw.(FH) Elke Zehetner

Stefan Zirngibl

2. Stellvertreter:

Gabriela Seitz-Hoffmann M.A.

Vertretung für Herrn Dipl.Verw. (FH) Wolfgang Mini

## **Kreisausschuss**

### Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

### Beschließende Mitglieder:

Michael Asam

Susann Enders

Peter Erhard

Dipl.FinW (FH) Klaus Gast

Hans Geisenberger

Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl

Albert Hadersbeck

Richard Kreuzer

Markus Loth

Dipl.Designer (FH) Peter Ostenrieder

Wolfgang Taffertshofer

### 1. Stellvertreter:

Dipl.Verw.(FH) Elke Zehetner

Vertretung für Herrn Max Martin

### Schriftführerin:

Christa Daiser

### Entschuldigt fehlten:

## **Finanzausschuss**

### Beschließende Mitglieder:

Michaela Liebhardt

Dipl.Verw. (FH) Wolfgang Mini

## **Kreisausschuss**

Max Martin

Verwaltung: RD Seitz, VD Merk, OVR Bachlatko, OVR Hetterich, VR Leis, VAR Rehbehn,  
, VI Willer, Juristin Fr. Seeberger,

Presse: WM Tagblatt, Hr. Thoma

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Zuständig: Finanzausschuss, Kreisausschuss
  
2. Nachtragshaushaltssatzung 2015 11/125/2015  
Zuständig: Finanzausschuss, Kreisausschuss
  
3. Allgemeine Informationen  
Zuständig: Finanzausschuss, Kreisausschuss

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung.

### 2. Nachtragshaushaltssatzung 2015

Der **Kreiskämmerer** stellte die Nachtragshaushaltssatzung 2015 vor. Auf eine detaillierte Ausführung der einzelnen Punkte wurde verzichtet.

Im Anschluss daran erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreis- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt den Nachtragshaushalt 2015 und erlässt folgende Nachtragshaushaltssatzung:

## **Nachtragshaushaltssatzung**

**des Landkreises Weilheim-Schongau  
für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund des Art. 62 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 55 ff der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern (LKrO) erlässt der Kreistag Weilheim-Schongau folgende

## **Nachtragshaushaltssatzung**

### § 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Weilheim-Schongau wird hiermit festgesetzt; dadurch werden verändert

	erhöht um	vermindert um	und	damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher auf nunmehr
	EURO	EURO		EURO EURO

**im Verwaltungshaushalt**

die Einnahmen	1.622.900,	56.500,		126.627.650,	128.194.050,
die Ausgaben	1.599.000,	32.600,		126.627.650,	128.194.050,

**im Vermögenshaushalt**

die Einnahmen	3.139.900,	0,		30.704.800,	33.844.700,
die Ausgaben	9.075.900,	5.936.000,		30.704.800,	33.844.700,

§ 2

- (1) **Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach dem Haushaltsplan des Landkreises wird nicht verändert.**
- (2) Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Ausgaben nach dem Vermögensplan des Kreisaltenheimes Schongau werden nicht festgesetzt.

§ 3

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt des Landkreises wird nicht verändert.
- (2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Kreisaltenheimes Schongau werden nicht festgesetzt.

#### § 4

- (1) Der über Kreisumlagen auf die kreisangehörigen Gemeinden umzulegende nicht gedeckte Bedarf (Umlagensoll) wird nicht geändert.
- (2) Die Umlagegrundlagen zur Beschaffung der Kreisumlagen bleiben unverändert.

#### § 5

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan des Landkreises bleibt unverändert.
- (2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Kreisaltenheimes Schongau bleibt unverändert.

#### § 6

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2015 in Kraft.“

### **3. Allgemeine Informationen**

**Kreisrat Geisenberger** bat neben der Unterbringung der Asylbewerber auch eine zukunftsgerichtete Integration der Menschen nicht außer Acht zu lassen. Er regte eine Sondersitzung zum Thema „Asyl“ an.

Auf Nachfrage von **Kreisrat Grehl** zur Verteilung der Infobroschüre zum Asyl-Helferkreis sicherte **die Vorsitzende** einen kleinen Betrag als Unterstützung und die Übernahme des Verteilsystems durch das Landratsamt zu. Ferner sei die Informationsseite zum Thema „Asyl“ auf der Internetseite des Landratsamtes bereits aktiv.

Andrea Jochner-Weiß  
Landrätin

Christa Daiser  
Schriftführerin